

# PRESSEINFORMATION

DATUM  
18/05/2018

TransnetBW GmbH  
Pariser Platz  
Osloer Straße 15-17  
70173 Stuttgart

## **TransnetBW modernisiert Mast-Fundamente der Höchstspannungsleitung 5200 zwischen Engen und Stockach**

- / Bestehende Mast-Fundamente werden durch zusätzliche Betonteile verstärkt
- / Zeitraum der Maßnahme: Juni bis Dezember 2018

Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW wird in den kommenden Monaten die Mast-Fundamente der 220-kV-Höchstspannungsleitung Gurtweil - Stockach im Abschnitt zwischen Engen und Stockach modernisieren. Hierbei werden die Fundamente von insgesamt 42 Masten verstärkt. Die grundsätzliche Maststruktur bleibt durch die Maßnahme unberührt. Die Arbeiten an der Leitung starten im Juni 2018 und werden voraussichtlich Ende des Jahres 2018 fertiggestellt sein.

Die TransnetBW untersucht und bewertet regelmäßig ihren Anlagenbestand und legt je nach Bedarf Maßnahmen zur Modernisierung fest. Im Zuge dessen wurden bereits im Jahr 2016 an der Höchstspannungsleitung zwischen Gurtweil und Stockach Stahlbauarbeiten an den Masten durchgeführt. Ab Juni 2018 werden nun die Fundamente der Masten im Abschnitt Engen - Stockach verstärkt. Die Arbeiten beschränken sich auf das direkte Umfeld der Maste innerhalb des bestehenden Schutzstreifens der Leitung und werden für jeden Standort etwa eine Woche dauern. Die Stromkreise müssen hierzu nicht abgeschaltet werden. Die Stromversorgung vor Ort ist durch die Maßnahme nicht beeinträchtigt.

Bei einem Teil der Standorte werden für die Fundamentverstärkung zunächst die Maste provisorisch mit Hilfe von Gewichten oder Bodenankern verankert, um die Standsicherheit während der Arbeiten zu abzusichern. Ob eine solche Verankerung notwendig ist, hängt von den Rahmenbedingungen am jeweiligen Mast-Standort und der entsprechend festgelegten Vorgehensweise zur Verstärkung ab. Für die eigentliche Verstärkung wird dann in einem ersten Arbeitsschritt die Erde um das Fundament ausgehoben, wobei Mutterboden und tieferes Erdreich getrennt gelagert werden. Danach werden die Schalungen sowie die Bewehrungen der neuen Fundamentteile eingebracht und anschließend betoniert. Sobald der Beton ausgehärtet ist, werden die Schalungen entfernt und der Boden entsprechend der ursprünglichen Schichtung wieder eingebracht.

Um alle organisatorischen Fragen zu klären, setzt sich das von TransnetBW beauftragte Unternehmen, CTeam Consulting und Anlagenbau GmbH, im Vorfeld der Baumaßnahme mit den Kommunen und Grundstückseigentümern bzw. Pächtern in Verbindung. Dabei werden Themen wie Zugänge zu den Maststandorten, aber auch der Umgang mit möglichen Flurschäden durch die Baumaßnahme geklärt. Ziel des Unternehmens ist es, Beeinträchtigungen durch die Maßnahme so gering wie möglich zu halten.

Von der Maßnahme sind die Gemarkungen der Gemeinden Eigeltingen, Orsingen-Nenzingen, Stockach und Engen betroffen. Diese wurden von TransnetBW informiert.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger bietet TransnetBW eine kostenlose Hotline an: Unter 0800/380470-1 oder per E-Mail unter [dialognetzbau@transnetbw.de](mailto:dialognetzbau@transnetbw.de) steht Ihnen unser „DIALOG Netzbau“ für Fragen zur Verfügung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Regina König

Pressesprecherin

0711 21858-3155

[r.koenig@transnetbw.de](mailto:r.koenig@transnetbw.de)

////////////////////////////////////

## **STROM / NETZ / SICHERHEIT**

Als Übertragungsnetzbetreiber mit Sitz in Stuttgart stehen wir für eine sichere und zuverlässige Versorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir sorgen für Betrieb, Instandhaltung, Planung und den bedarfsgerechten Ausbau des Transportnetzes der Zukunft. Unsere 220- und 380-Kilovolt-Stromkreise sind rund 3.200 Kilometer lang, unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 km<sup>2</sup>. Dieses steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Unser modernes Übertragungsnetz ist das Rückgrat einer zuverlässigen Energieversorgung in Baden-Württemberg und Grundlage für eine funktionierende Wirtschaft und Gesellschaft.